



# Niederschrift



über die öffentliche Sitzung des Ortsgemeinderates Mastershausen

am Montag, den 13. Mai 2020 in der Bürgerhalle Mastershausen

Beginn: 19.00 Uhr Ende: 21.00 Uhr

---

Alle Mitglieder des Gemeinderates waren ordnungsgemäß eingeladen.

Vorsitzender: OBM Anton Christ  
Schriftführer: Karl Thomas

---

	anwesend	ab/bis Uhrzeit zu TOP	E(ntschildigt)
Angsten, Felix	<input checked="" type="checkbox"/>		
Etges, Peter	<input checked="" type="checkbox"/>		
Haberkamp, Elke Solweig	<input checked="" type="checkbox"/>		
Liesenfeld, Frank	<input checked="" type="checkbox"/>		
Scheer, Michael	<input checked="" type="checkbox"/>		
Schneiders, Jürgen	<input checked="" type="checkbox"/>		
Schwarz, Silvia	<input checked="" type="checkbox"/>		
Steffen, Matthias	<input checked="" type="checkbox"/>		
Thomas, Karl	<input checked="" type="checkbox"/>		
Vogt, Jan	<input checked="" type="checkbox"/>		
Wiersch, Jan	<input checked="" type="checkbox"/>		
Wust, Gerhard	<input checked="" type="checkbox"/>		

---

Außerdem waren anwesend:

- Werner Hoff, Bauabteilung VGV-Kastellaun
  - H. Dott, Planungsbüro Stadt-Land-Plus
- 

Die Beschlussfähigkeit war gegeben.



## TAGESORDNUNG

### Öffentlicher Teil

- 1 Niederschrift über die 8. Sitzung (KW 2019 – 2024) des Ortsgemeinderates Mastershausen vom 13.02.2020 -öffentlicher Teil-
- 2 Sicherungsarbeiten im Ruhewald – Bekanntgabe einer Eilentscheidung
- 3 Beauftragung des Planungsbüros Stadt-Land-Plus mit der Planung des Friedhofes, Grabfeld „D“ – Bekanntgabe einer Eilentscheidung
- 4 Vorstellung und Beschlussfassung der Planung Grabfeld „D“ des Friedhofes
- 5 Neubaugebiet „Hinter linken Zäunen“, 3. Bauabschnitt – Vorstellung von Erschließungsvarianten
- 6 Errichtung einer Wasserspielplatzfläche im „Hallgarten“
- 7 Mitteilungen und Anfragen



### Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende erklärt die Sitzung für eröffnet. Gegen die Ladung und Tagesordnung werden keine Einwendungen erhoben.

## ÖFFENTLICHER TEIL

### **1 Niederschrift über die 8. Sitzung (KW 2019 – 2024) des Ortsgemeinderates Mastershausen vom 13.02.2020 -öffentlicher Teil-**

Gegen die Sitzungsniederschrift werden keine Einwendungen erhoben. Sie ist damit nach §41 Abs. 3 GemO. bestätigt.

**Beschluss: - einstimmig -**

### **2 Sicherungsarbeiten im Ruhewald – Bekanntgabe einer Eilentscheidung**

Aufgrund der großen Trockenheit im vergangenen Sommer gibt es im Ruhewald viele geschädigte Bäume. An ca. 150 Bäumen müssen aus den Kronen abgestorbene Äste entfernt und 20 Bäume müssen sogar gefällt werden.

Für die notwendigen Arbeiten wurden zwei Angebote eingeholt. Das 1. Angebot lautete über 61.000 €. Ein zweites Angebot war wesentlich günstiger und belief sich auf 16.000 €. Dieses umfasste allerdings nur die Fällarbeiten und die Arbeiten in den Baumkronen. Das Entfernen der Abfallstücke erfolgt durch die Gemeindearbeiter und ist teilweise bereits erledigt.

### **3 Beauftragung des Planungsbüros Stadt-Land-Plus mit der Planung des Friedhofes, Grabfeld „D“ – Bekanntgabe einer Eilentscheidung**

Die Planungen zur Gestaltung von Grabfeld „D“ sind bis dato noch nicht abgeschlossen. Der Vorsitzende führt aus, dass eine Auftragsvergabe in Höhe von 4.000 € notwendig war, um die Planungen in 2020 noch zu Ende führen zu können.

### **4 Vorstellung und Beschlussfassung der Planung Grabfeld „D“ des Friedhofes**

Der Vorsitzende übergibt das Wort an Herrn Dott vom Büro Stadt-Land-Plus, der bereits die Planungen für den 1. Bauabschnitt (Grabfeld „A“) vorgenommen hat. Herr Dott erläutert den anwesenden Personen anhand von Entwürfen/Grafiken den aktuellen Stand der Planung. Wesentliche Punkte sind:

- Die Gesamtfläche für das Grabfeld beträgt ca. 600 m<sup>2</sup>.
- Es sind aktuell ca. 60 Urnengrabfelder und ca. 30 „normale“ Grabfelder vorgesehen
- Zusätzlich zu den Grabfeldern soll auch ein sog. Ruhebereich entstehen.
- Dafür werden verschiedene Möglichkeiten für die Gestaltung von Sitzgelegenheiten präsentiert.
- Das Natursteinpflaster auf dem Vorplatz vor der Leichenhalle soll erhalten bleiben.
- Durch eine entsprechende Bepflanzung soll der Vorplatz einen gewissen Windschutz erhalten.
- Die Müllbehälter sollen künftig unmittelbar an diesem Vorplatz stehen.
- Die aktuelle Kostenschätzung für die Umsetzung der Maßnahme liegt bei ca. 50.000 – 55.000 €. Die tatsächlichen Kosten hängen von der noch konkreten Ausstattung ab, die zu einem späteren Zeitpunkt noch festzulegen ist.



- Nach heutigem Kenntnisstand werden bis zum Beginn der Baumaßnahme nicht alle Gräber auf dem Grabfeld entfernt sein, da die Liegezeiten noch nicht abgelaufen sind.

Beschlussvorschlag:

Der Entwurf wird wie vorgestellt, mit den wesentlichen Elementen in Auftrag gegeben. Damit besteht die Möglichkeit das beide Bauabschnitte quasi in einem Zug realisiert werden können.

<b>Beschluss:</b>	<b>Ja-Stimmen:</b>	<b>9</b>
	<b>Nein-Stimmen:</b>	<b>0</b>
	<b>Enthaltungen</b>	<b>3</b>

### **5 Neubaugebiet „Hinter linken Zäunen“, 3. Bauabschnitt – Vorstellung von Erschließungsvarianten**

Der Vorsitzende erklärt, dass es aktuell drei Kaufinteressenten für Bauplätze gibt. Er übergibt das Wort an Herrn Hoff (VGV-Bauabteilung), der die verschiedenen Erschließungsvarianten vorstellt.

Herr Hoff erklärt zunächst, dass die geplanten Kosten gegenüber dem aktuellen Preis für erschlossene Baugrundstücke stark ansteigen werden. Es ist davon auszugehen, dass die Quadratmeterpreise bei einem Wert oberhalb von 70 € liegen werden. Dies sei auch in den Nachbargemeinden der Fall. Ein wesentlicher Grund dafür seien Preissteigerungen im Tiefbaugewerbe von ca. 30 %.

Große Grundstücke bedeuten hohe Gesamtkosten beim Kauf eines Bauplatzes. Somit wurden in der Bauabteilung Überlegungen angestellt, wie man den Zuschnitt der Plätze, wie sie der aktuelle B-Plan vorsieht, verändern kann. Ziel ist, auf der vorgesehenen Fläche mehr Bauplätze zu erhalten, die dann entsprechend kleiner und dadurch billiger sind. Dabei wurde darauf geachtet, dass die Plätze noch eine Mindestbreite von 22 Metern besitzen.

Als problematisch wird das Thema der Entwässerung (Oberflächenwasser) gesehen. Ratsmitglied G. Wust regt an, ggf. auch den Mühlenweg in die Pläne zur Entwässerung mit einzubeziehen. Dies könnte ggf. zu einer Kostenreduzierung führen.

In den nächsten Tagen sind weitere Details zu klären. Dazu wird es Abstimmungen zwischen der VGV und Gemeindevertretern geben, damit ggf. in der kommenden Ratssitzung schon ein Beschluss über das Bauvorhaben gefasst werden kann.

### **6 Errichtung einer Wasserspielplatzfläche im „Hallgarten“**

Der Vorsitzende erläutert, dass die ursprüngliche Planung des Hallgartens vorsah, dass in dem Bereich rund um das aufgestellte Schiff weitere Spielmöglichkeiten geschaffen werden sollten. Anhand von Zeichnungen stellt der Vorsitzende mögliche Spielvorrichtungen vor. Die Bauteile dafür bestehen im Wesentlichen aus Holz.

Für die vorgestellten Komponenten ist in etwa mit folgenden Kosten zu rechnen:

- Unterer Bereich  
(ca. 15.500 € für einen Wasserspielplatz mit Pumpe und Rinnen)
- Mittlerer Bereich  
(ca. 14.400 € für eine Wasserbaustelle mit Pumpe)
- Oberer Bereich  
(ca. 12.200 € für eine Turmkombination)



Der Rat diskutiert über das Thema. Es wird auch hinterfragt, ob diese Ausgaben in der jetzigen Situation (mögliche Realisierung eines Dorfcentrums) sinnvoll sind. In diesem Zusammenhang stellt Ratsmitglied E. Haberkamp den Antrag, eine Kostenaufstellung für die kommenden/geplanten Projekte der Gemeinde zu erstellen, um daraus zu erkennen, welche finanziellen Möglichkeiten die Gemeinde hat. Der Vorsitzende erklärt, dass diese Zahlen aus den Auflistungen im kommenden Haushaltsplan enthalten seien und daher keine spezielle Kostenaufstellung notwendig sei. Der Haushaltsplan soll in der kommenden Ratssitzung vorgestellt bzw. beraten werden.

Des Weiteren schlägt der Vorsitzende vor, im Bereich der Grillhütte ein Sonnensegel zu installieren. Auch am Spielplatz könnte ein Sonnensegel für Schatten sorgen.

### 7 Mitteilungen und Anfragen

- 1 Anstehende Klage wegen der Bonuszahlungen für die WKAs  
Der ursprünglich vorgesehene Termin der Urteilsverkündung ist wg. Corona verschoben.
- 2 Kündigung Jutta Lörsch  
Die Betreuerin für den Ruhewald, Jutta Lörsch, hat gekündigt.
- 3 Feuerwehr  
Die Feuerwehr möchte gerne ein neues FW-Gerätehaus. Dafür zuständig ist aber nicht OG Mastershausen sondern die VGV.
- 4 Bauplatz Sonnenstrasse  
Der einzig verbliebene Bauplatz in der Sonnenstraße ist mittlerweile verkauft.
- 5 Bauplatz im aktuellen Baugebiet  
Es ist weiterhin noch ein freier Bauplatz vorhanden. Der bisherige Interessent ist abgesprungen.

Anmerkungen/Fragen der Ratsmitglieder:

- 1 J. Schneiders (Geschwindigkeitsmessgerät)  
J. Schneiders weist darauf hin, dass für die Akkus im Geschwindigkeitsmessgerät die Garantiezeit möglicherweise noch nicht abgelaufen ist.  
Der Vorsitzende erklärt, dass jeder der beiden Akkus nach Aufladung nur einen Tag hält. Es ist geplant ein Solarpanel zu erwerben, um damit die Akkus quasi permanent aufladen zu können.
- 2 E. Haberkamp (Vortrag von H. Busch)  
Frau Haberkamp fragt nach den Unterlagen zum Vortrag von Herrn Busch von der Fa. Innogy in der Sitzung vom 29. Januar d.J.. Der Vorsitzende erklärt, dass diese Unterlagen über die Homepage der OG einzusehen sind.
- 3 E. Haberkamp (Gemeindebüro)  
E. Haberkamp fragt nach dem „Zustand“ des Gemeindebüros im Pfarrhaus. Der Vorsitzende erklärt, dass er dieses Büro nur zur Ablage von Akten nutzt.
- 4 E. Haberkamp (Käufer für das ehemalige Anwesen „Anna Christ“)  
Der Vorsitzende erklärt, dass trotz entsprechender Bemühungen, kein Kaufinteressent für das Anwesen gefunden wurde.



## Niederschrift über die Sitzung des Gemeinderates vom 13. Mai 2020

---

Vorsitzender:

Schriftführer:

Anton Christ  
Ortsbürgermeister

Karl Thomas